

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	13
1. Abschnitt DIE UNTERSCHIEDUNG ZWISCHEN KERYGMA UND LEHRE	14
§ 1 Möglichkeiten und theologische Einordnung des Schriftverständnisses	14
§ 2 Beziehungen zwischen Kerygma und Lehre	19
2. Abschnitt DIE EXEGETISCHE BEGRÜNDUNG FÜR DIE UNTERSCHIEDUNG ZWISCHEN KERYGMA UND LEHRE	25
§ 3 Die Unterscheidung zwischen Kerygma und Lehre bei den Synoptikern	25
§ 4 Die Unterscheidung zwischen Kerygma und Lehre bei Paulus	30
1. <i>Kerygma und Weisheit, der Begriff der Offenbarung</i>	30
2. <i>Der Sprachgebrauch von κηρύσσειν κτλ.</i>	35
3. <i>Der Sprachgebrauch von ὑπακούειν κτλ., ἀπειθεῖν κτλ., πιστεύειν, δέχεσθαι</i>	37
4. <i>Der Sprachgebrauch von διδάσκειν κτλ.</i>	40
§ 5 Ergebnis des besprochenen neutestamentlichen Sprachgebrauchs	44
3. Abschnitt DAS SCHRIFTVERSTÄNDNIS IN DER THEOLO- GIE W. HERRMANNS	46
§ 6 Der Gegenstand des Glaubens nach W. Herrmann	46
1. <i>Der Gegenstand des Glaubens als Glaubensgrund</i>	47
A. Der Fehler der Orthodoxie in der Sicht W. Herrmanns	47
B. Herrmanns Gegenthese vom inneren Leben Jesu	48
2. <i>Der Gegenstand des Glaubens als gegenwärtig wirkende Macht</i>	52
A. Die geschichtliche Wirklichkeit Jesu	52
B. Die Verkündigung des Evangeliums	53
§ 7 Autorität und Interpretation der Schrift bei W. Herrmann	56
1. <i>Die Begründung der Schriftautorität</i>	56
2. <i>Schriftautorität und Glaubensgrund</i>	56
3. <i>Die Schriftinterpretation auf Grund des inneren Lebens Jesu</i>	59
4. Abschnitt DIE EXISTENTIALPHILOSOPHISCHE KOMPO- NENTE DER UNTERSCHIEDUNG ZWISCHEN KERYGMA UND LEHRE	64

§ 8	Die theologische Einordnung der Existenzphilosophie in die Theologie Bultmanns	64
§ 9	Grundzüge des Existenzverständnisses bei Heidegger und ihre theologische Verwendung durch Bultmann	66
	1. <i>Jemeinigkeit, Eigentlichkeit, Uneigentlichkeit</i>	67
	2. <i>In-der-Welt-Sein, Man</i>	68
	3. <i>Verstehen, Entwurf</i>	68
	4. <i>Zeit, Geschichte, Erbe</i>	70
	5. <i>Gewissensruf</i>	71
5.	Abschnitt AUFNAHME UND KRITISCHE WEITERFÜHRUNG DES SCHRIFTVERSTÄNDNISSES VON W. HERRMANN MIT HILFE DER BEGRIFFLICHKEIT M. HEIDEGGERS	73
§ 10	Bultmanns theologischer Standort	73
	1. <i>Bultmanns Stellung zur Orthodoxie</i>	73
	2. <i>Bultmanns Kritik des Liberalismus</i>	74
	3. <i>Bultmann als dialektischer Theologe</i>	76
§ 11	Kritische Substitution des „inneren Lebens Jesu“ durch das „Kerygma“	80
	1. <i>Der Ansatz der Kritik</i>	80
	2. <i>Auswirkung der Kritik auf den Glaubensgegenstand</i>	84
	3. <i>Auswirkungen der Kritik auf den Hörer und das Hören des Kerygma</i>	87
	4. <i>Wechselseitige Beziehungen zwischen Kerygma und Existenz</i>	89
6.	Abschnitt DIE BEGRÜNDUNG DER SCHRIFTAUTORITÄT DURCH DAS KERYGMA	93
§ 12	Die Schrift als Gestalt des Kerygma	93
§ 13	Das Problem des Schriftkanons	95
7.	Abschnitt DIE SCHRIFTINTERPRETATION INNERHALB DES ZIRKELS ZWISCHEN KERYGMA UND SELBSTVERSTÄNDNIS	100
I.	Die Sachexegeese	100
§ 14	Allgemeine Hermeneutik	102
	1. <i>Voraussetzungen</i>	102
	2. <i>Die Sache und das Verhältnis des Auslegers zu ihr</i>	105
	3. <i>Die Aufgabe der Sachexegeese</i>	106
§ 15	Grundzüge der neutestamentlichen Hermeneutik	107
	1. <i>Die Heilsoffenbarung Gottes und ihr Vorverständnis</i>	107

2. <i>Sachexegese und Sachkritik</i>	112
A. Das Woraufhin der Befragung der Schrifttexte	112
B. Das Verhältnis zwischen Exegese, systematischer Theologie und Predigt	112
C. Die Sachkritik am Neuen Testament	114
II. Beispiele zur Sachexegese und zur Sachkritik	116
§ 16 Die Entmythologisierung	116
1. <i>Die positive Aufgabe der Entmythologisierung</i>	116
2. <i>Mythologisches und wissenschaftliches Denken</i>	118
3. <i>Die Entmythologisierung der Enderwartung</i>	123
§ 17 Die Interpretation des Alten Testaments	129
§ 18 Bultmanns Christologie	133
1. <i>Bultmanns Kritik des altkirchlichen Dogmas</i>	133
2. <i>Begriff des Dogmas und die Aufgabe der Dogmatik</i>	135
3. <i>Kirche und Kerygma im Rahmen der Hermeneutik</i>	139
8. Abschnitt BULTMANNS SCHRIFTVERSTÄNDNIS IM LICHT DES HERMENEUTISCHEN PRINZIPS VON GESETZ UND EVANGELIUM	144
§ 19 Beziehungen zwischen der Unterscheidung zwischen Mythos und Ke- rygma und dem hermeneutischen Prinzip von Gesetz und Evangelium	144
§ 20 Bultmanns Kerygmabegriff und Gottes Selbstbezeugung im Evangelium	150
LITERATURVERZEICHNIS	159